

DAS SCHLACHTEN VON NUTZTIEREN (TEIL 2 VON 4): MODERNE SCHLACHTTECHNIKEN

Bewertung: 3.4

Beschreibung: Ein Vergleich der modernen Schlachtetechniken und der Methode, die der Islam vorschreibt. Teil 2: Ein Blick auf modern Techniken, die zum Schlachten benutzt werden und ob diese die Kriterien erfüllen, menschlich zu sein.

leer: [Artikel Islamische Ordnung Gesundheit und Ernährung](#)

von: M. Abdulsalam (© 2011 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 27 Jun 2011

Zuletzt verändert am: 27 Jun 2011

Moderne Betäubungstechniken vor dem Schlachten

Kritiker an der islamischen und ähnlich auch an der jüdischen Prozedur beim Schlachten von Tieren bekämpfen die Tatsache, dass 1902 (a) nicht eingeführt, sondern nur auf freiwilliger Basis dazu aufgerufen wurde, dass Tiere, bevor ihre Kehlen geschnitten werden, betäubt werden sollen. Dies hatte seine Begründung in der Behauptung, die Betäubung würde das Tier schmerzunempfindlich machen, obwohl die bevorzugte Ansicht ist, dass das Tier in fabrikähnlichen Schlachtgroßbetrieben dadurch leichter zu kontrollieren ist.

Einige moderne Betäubungsmethoden sind Folgende:

Mechanische Methoden:

·**Bolzenschuss Pistole (CBP):** Diese Betäubungsmethode wird für sämtliches Vieh und Kaninchen verwendet. Schwarzpulver (Patrone), Druckluft und Spannung treiben Bolzen durch den Schädel des Tieres. Diese Art des Betäubens ist gängig für alle Arten von Tieren. Die Art wird auf englisch 'captive' (eingesperrt) genannt, weil der Bolzen aus dem Zylinder geschossen wird, aber an der Pistole bleibt.

·**Erschütterungsbetäubung.** Ein mechanisch arbeitendes Instrument schickt einen Stoß auf das Gehirn und erschüttert das Gehirn. Wird verwendet für Rinder, Schafe, Kälber und Kaninchen.



·**Freie Geschosse.** Werden für Tiere verwendet, die schwer zu bändigen sind wie Wildschweine, Bisons, Wild, Pferde oder in Notfällen.

Nach dem Betäuben können die Tiere geschlachtet werden, das schließt ein Einführen einer (Kunststoff oder) Metallrute in den Hohlraum, der von dem Bolzen verursacht wurde, ein, um den unteren Teil des Gehirns zu zerstören und das obere Rückenmark („Rückenmarkzerstörer“, seit 2001 in EU verboten). Bei allen diesen Methoden wird die Bewusstlosigkeit entweder durch Eindringen in den Schädel verursacht, was eine Schädigung des Gehirns zur Folge hat, oder durch einen erschütternden Schlag auf das Gehirn ohne Eindringen. Nach der Betäubung wird das Tier gestochen, was die Blutversorgung des Gehirns unterbricht. Wenn die Tiere betäubt und gestochen wurden, werden sie ausbluten gelassen, was zum Tod führt. Die Industrie verlangt, dass das Herz nach dem Stechen so lange wie möglich weiter schlägt, um sicherzustellen, dass so viel Blut wie möglich aus dem Fleisch und den Blutgefäßen entweicht. Dies erhält offensichtlich die Qualität des Fleisches und erhöht seine Haltbarkeit.

Elektrische Betäubung

·**Betäubung ausschließlich am Kopf:** Rinder, Schafe, Ziegen und Stauße werden mit dieser Methode betäubt. Bei dieser Methode wird eine elektrische Zange an beiden Seiten des Tierkopfes angelegt. Dann wird elektrischer Strom durch das Gehirn fließen gelassen und dies führt vermutlich zu einem zeitweiligen Verlust des Bewusstseins.

·**Betäubung durch Herzstillstand:** Verwendet für Rinder, Schafe, Schweine, Kaninchen und Ziegen. Ein elektrischer Strom wird sowohl durch den Kopf als

auch durch den Körper geleitet, um gleichzeitig das Gehirn und das Herz zu überbrücken oder er wird zuerst durch den Kopf und dann durch die Brust geleitet oder durch den Kopf und den Körper zur gleichen Zeit.

·**Betäubung im Wasserbad:** Dies ist eine weitverbreitete Betäubungsmethode für Hühner, Truthähne, Gänse und Enten. Bei dieser Methode werden die Vögel mit dem Kopf nach unten an einem Fließband aufgehängt, das sie zum elektrischen Wasserbad transportiert. Die Köpfe der Vögel werden üblicherweise in dieses Wasser eingetaucht, was einen Elektroschock herbeiführt. In den vergangenen Jahren wurde die Stärke des elektrischen Stromes erhöht, um sicherzustellen, dass die Vögel an Herzstillstand sterben.



Vergasung

Vögel können auch betäubt werden, indem CO₂ und Argongas verwendet wird, während sie in ihren Verschlagen sind. Schweine werden ebenfalls mit CO₂ vergast.

Erstechen

Bei dieser Methode wird ein Messer in die Kehle oder in den Nacken des Tieres gestochen, was einen Gehirntod aufgrund des schnellen Blutverlusts im Gehirn verursacht.

Fühlt das Tier bei dieser Methode Schmerzen?

Studien haben gezeigt, dass die Betäubung des Tieres mit den erwähnten Techniken den Tieren unnötiges Leiden zufügt. Was die Technik mit der Bolzenschuss Pistole (CBP) angeht, hat eine Studie an der deutschen Universität folgende Ergebnisse bei den betäubten Tieren gezeigt:

1. Die Tiere waren offensichtlich bald nach der Betäubung bewusstlos.
2. Das EEG zeigte unmittelbar nach der Betäubung starke Schmerzen.
3. Die Herzen der mit CBP betäubten Tiere hörten früher auf zu schlagen verglichen mit den Tieren, die nach der Halal-Methode geschlachtet wurden, was ein Zurückbleiben einer größeren Menge Blutes im Fleisch zur Folge hat. Dies wiederum ist für den Konsumenten unhygienisch.

Obwohl die Tiere bewusstlos gemacht worden waren, empfanden sie die starken Schmerzen von der Betäubung, ein Faktor, der bei der islamischen Art und Weise nicht vorkommt.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/314/das-schlachten-von-nutztieren-teil-2-von-4>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2026 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.